**Pressemitteilung**

**bAV-Preis: SICK AG bringt Mittelstandsexpertise in die Jury**

Frankfurt, 5. Oktober 2015 – Der Deutsche bAV-Preis hat seine Jury von sieben auf acht Mitglieder ausgeweitet: Mit Sabine Oxenknecht von der SICK AG wird die Initiative, die zukunftsweisende Altersversorgungsprojekte deutscher Unternehmen auszeichnet, um eine ausgewiesene bAV-Expertin aus dem Mittelstand ergänzt. Oxenknecht ist seit 1999 bei SICK beschäftigt, wo sie den Bereich „Compensation & Benefits“ mit den Schwerpunkten bAV, ZeitWertKonto und Vergütungssysteme verantwortet.

Der Deutsche bAV-Preis wird in zwei Kategorien verliehen. Neben „Großunternehmen“ werden auch „kleine und mittlere Unternehmen“ ausgezeichnet. „Kleine und mittlere Unternehmen stehen vor der Herausforderung, auf ihre Unternehmensgröße und Bedürfnisse zugeschnittene bAV-Modelle zu entwickeln und anzubieten“, sagt Oxenknecht.

SICK mit Sitz in Waldkirch bei Freiburg gehört zu den international führenden Herstellern von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. In Deutschland bietet SICK für seine außertariflichen Mitarbeiter eine bAV an, die als rückdeckungsakzessorische Direktzusage ausgestaltet ist und sowohl vom Arbeitgeber als auch vom Arbeitnehmer über Entgeltumwandlung finanziert wird. Diese wird jährlich neu festgelegt. Außerdem können die Mitarbeiter jedes Jahr neu entscheiden, welche Versorgungsleistung (Alters-, Hinterbliebenen- und/oder Invaliditätsabsicherung) sie mit den zur Verfügung stehenden Versorgungsbeiträgen finanzieren wollen. Darüber hinaus gibt es bei SICK weitere zielgruppenspezifische Vorsorgemodelle.

Initiiert wurde der Deutsche bAV-Preis 2013 von MCC und Towers Watson. Unterstützung erhält dieser Vorstoß von zahlreichen Unternehmen und Organisationen, darunter DekaBank Deutsche Girozentrale, Deutsche Asset & Wealth Management International, Deutsches Institut für Altersvorsorge, Fidelity Worldwide Investment, KAS Bank, Metzler Asset Management GmbH, Swiss Life Deutschland und Universal Investment. Medienpartner sind AbsolutResearch, Comp & Ben, dpn, Finanzwelt, Leiter bAV, Personalmagazin und Personalwirtschaft.

Für den Deutschen bAV-Preis 2016 können sich Unternehmen und Organisationen jeder Größe bis zum 18. Dezember 2015 unter [www.deutscher-bav-preis.de](http://www.deutscher-bav-preis.de) bewerben. Informationen finden Interessierte außerdem auf Facebook unter „Deutscher Preis für betriebliche Altersversorgung“. Die Preisverleihung findet am 16. Februar 2016 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt.

**Kontakt für Medienanfragen:**Christina Bertholdt

Telefon: 069/1505 5119

E-Mail: [medien@deutscher-bav-preis.de](mailto:medien@deutscher-bav-preis.de)